

Finanzmarktregulierung in der Krise

Verhandlungen der Fachgruppen Vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht und Europarecht anlässlich der 34. Tagung für Rechtsvergleichung vom 12. bis 14. September 2013 in Marburg
Herausgegeben von Peter Jung und Jürgen Schwarze



Anlässlich der 34. Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Marburg befassten sich die Fachgruppen für vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Europarecht im Herbst 2013 mit der Regulierung der Finanzmärkte in der Krise. Gemeinsam mit dem ebenfalls in diesem Band abgedruckten Festvortrag von *Thomas von Danwitz* zur Rolle des EuGH behandeln die Referate unterschiedliche Aspekte der regulatorischen Reaktion auf die seit 2007 andauernde Finanzkrise in einer rechtsvergleichenden Perspektive. *Emilios Avgouleas* präsentiert eine ökonomische Analyse der staatlichen Regulierung im anglo-amerikanischen Raum. *Phoebus Athanassiou* beschäftigt sich mit der neuen Funktion der Zentralbanken in der Bankenaufsicht. *Urs Zulauf* schildert, wie sich die für die schweizerische Finanzmarktaufsicht typische Selbstregulierung zu einer Koregulierung entwickelt hat. Den Abschluss bildet das Referat von *Adrian Glaesner* zur Perspektive eines der Allfinanzaufsicht unterliegenden Unternehmens.

Peter Jung Born in 1965; Professor of Private Law at the University of Basel.

Jürgen Schwarze ist Professor emeritus für deutsches und ausländisches Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht an der Universität Freiburg.

2014. VII, 130 Seiten. RuR 25

ISBN 978-3-16-153425-6
fadengeheftete Broschur 64,00 €

ISBN 978-3-16-160931-2
DOI [10.1628/978-3-16-160931-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160931-2)
eBook PDF 64,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/finanzmarktregulierung-in-der-krise-9783161534256/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104